



# Detailprogramm

## Schlösser der Steiermark

Reise mit Domus Antiqua Helvetica  
unter der Leitung von Ueli Buhofer

08. – 12. September 2025

**DOMUS ANTIQUA**  
HELVETICA

**ARCATOUR**  
sinnvoll reisen

*Birrwil, im April 2025*

*Sehr geehrte Damen und Herren*

*Liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde von Domus Antiqua Helvetica*

*Nach meinen vielen vergangenen Reisen nach Italien hat sich im vergangenen Herbst eine Freundschaft mit dem Präsidenten der «Austrian Historic Houses Association AHHA» entwickelt. Dies hat mich dazu veranlasst, neues Terrain zu betreten und eine Reise in die Steiermark zu organisieren.*

*Die Schweiz und Österreich verbindet eine lange Geschichte, welche vor allem im Kanton Aargau verschiedene Zeugen grossartiger Bauten hinterlassen hat. In der Steiermark findet sich eine Vielzahl von Burgen und Schlössern, die bis heute in Privatbesitz geblieben sind. Im Vergleich zu solchen Bauten in der Schweiz sind die Dimensionen von Dächern, Mauern und Innenräumen um einiges grösser als in unserm Land, das eine andere Geschichte aufweist. Alle Schlösser und Burgen, die ich besuchen durfte, haben mich in ihrer Einzigartigkeit und ihrem Ursprung tief beeindruckt. Die jeweiligen Empfänge in den verschiedenen Anwesen waren geprägt von warmherziger Freundlichkeit seitens der Eigentümerinnen und Eigentümer. Die Verbundenheit zur Scholle und Land und die tiefe Verwurzelung der Familien zu den Häusern und ihrer Geschichte wurden mehr als offenbar. So spürte ich eine grosse Freude, Mitglieder von Domus Antiqua Helvetica in ihren Häusern willkommen zu heissen.*

*Auch im Augustiner Chorherrenstift in Vorau mit seiner prachtvollen Klosterkirche steht als Kontrast zu den restlichen Profanbauten ein Besuch bevor. Mit dem Palais von Goess Saurau eröffnen wir den Reigen unserer Besuche und schliessen die Reise mit dem fast königlichen Schloss Eppenberg.*

*Im folgenden Programm finden Sie den detaillierten Ablauf unserer Besuchstage in der Steiermark.*

*Graf Alexander Kottulinsky und seiner Tochter Ilona möchte ich für ihre grosszügige Unterstützung meinen herzlichen Dank aussprechen.*

*Über Ihr Interesse und über Ihre Teilnahme würde ich mich sehr freuen.*

*Mit bestem Reisegruss*

*Ihr Ueli Buhofer*



## Domus Antiqua Helvetica-Reise «Schlösser der Steiermark»

Von der Unesco-Welterbestadt Graz mit Renaissance- und Barockarchitektur durch die landschaftlich reizvolle Steiermark zu den schönsten Schlössern dieser Region.

### 08. – 12. September, 5 Tage

Datum	Basispreis im Doppelzimmer	Zuschlag im Doppelzimmer zur Alleinbenützung
<b>Preis pro Person</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Montag – Freitag</b> 08.09. – 12.09.2025	<b>4'270</b>	<b>320</b>

Beteiligung: mindestens 20, maximal 25 Personen

### Leistungen

- ✓ Linienflüge Zürich - Graz - Zürich in Economy-Klasse
- ✓ 4 Nächte im Schlossberghotel Graz\*\*\*\* inkl. Frühstück und Taxen
- ✓ Empfänge in Schlössern und Palais gemäss Reiseprogramm
- ✓ 2 leichte Mittagessen, 1 Abendessen in Graz
- ✓ 3 Mittag-, 2 Abendessen in Schlössern sowie 1 Aperitif
- ✓ Getränkebegleitung zu den Mahlzeiten
- ✓ 3 Privatkonzerte (1 klassisches, 1 Klavier- und 1 Orgelkonzert)
- ✓ Kunsthistorische Führungen
- ✓ Eintritte gemäss Reiseprogramm
- ✓ Moderner, bequemer Reisebus für Transfers und Ausflüge
- ✓ Organisation und Reiseleitung durch Ueli Buhofer
- ✓ Trinkgelder

### Nicht inbegriffen sind

- Alle übrigen nicht erwähnten Mahlzeiten und Getränke
- Minibar, Wäscheservice im Hotel
- Trinkgelder im Hotel für Zimmerservice, Bar und Restaurantbesuche
- Sonstige persönliche Auslagen

### Zuschläge fakultativ

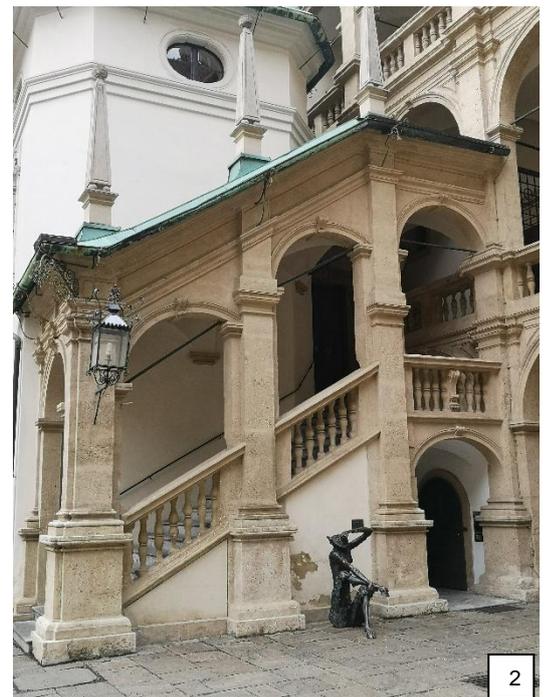
- ALLIANZ-Jahresversicherung Secure Trip Classic **CHF 195.**

## REISEPROGRAMM

### **1. Tag: Stadtrundgang mit Besichtigung des Doms und des Mausoleums Kaiser Ferdinand II., Empfang und Aperitif im Palais Saurau, Abendessen mit steirischer Küche im Stainzer Bauer.**

Morgenflug nach Graz. Transfer mit dem Bus zum Schlossberghotel. Light Lunch im Hotel und Zimmerbezug. Unser Programm beginnt mit einem Spaziergang durch die Altstadt von Graz. Wir besuchen den **Ägidius Dom** mit seinem spätgotischen Innenraum mit Freskendarstellungen des heiligen Christophorus. Im 17. und 18. Jahrhundert wurde der Sakralraum mit prunkvollen Altären barockisiert. Angebaut an die Kirche ist die Katharinenkirche und das **Mausoleum Kaiser Ferdinand** des II.. Dieser eindrückliche Sakral- und Repräsentationsbau wurde 1714 fertiggestellt. Die gewölbte Decke der Katharinenkirche ist mit Fresken dekoriert, die mit Stuckarbeiten eingefasst sind. In der Grabkapelle überwölbt eine ebenfalls aufwändig gestaltete Decke den Raum, unter dem sich der Gruftraum befindet. Ein Blick in den Hof des **bischöflichen Palais**, dessen Ursprung bis ins Mittelalter zurückgeht, beschliesst den Besuch dieser wichtigen Sehenswürdigkeiten.

Weiter führt uns unser Spaziergang in die Sporgasse zur mächtigen Fassade des **Palais Saurau**, wo ein Mann mit Bart, Turban und Dolch bedrohlich zu uns herablickt. Er scheint wie aus der Fassade herausgewachsen. Durch das reichverzierte, barocke Kunstschmiedeportal tritt der Gast in den Arkadenhof aus der Zeit der



Renaissance. Hier empfängt uns Gräfin Goess-Saurau zu einem Besuch. Sie führt uns durch Hof und Räume, die bis heute von der Familie bewohnt werden. Zum Palais gehört auch ein Garten mit einem reizenden Pavillon. Das Palais ist nicht öffentlich zugänglich.

Im nahe gelegenen Restaurant Stainzer Bauer mit traditioneller Steirischer Küche werden wir das Abendessen genießen.

## **2. Tag: Das weltberühmte Lipizzanergestüt Piber, Besuch und Mittagessen im Schloss Hollenegg und Tagesabschluss im Schloss Stainz mit Empfang durch den Grafen von Meran.**

Am Morgen Abfahrt mit dem Bus in die Weststeiermark nach **Schloss Piber**. Seit 1915 ist die Zucht der weltberühmten Lipizzaner der Spanischen Hofreitschule in der Schlossdomäne untergebracht, welche damals vom Gestüt Lipizza nach Piber verlegt wurde. Das Gestüt steht auf der UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit. Die Schlossanlage mit den Stallungen und Ökonomiegebäuden liegt inmitten einer anmutigen Landschaft. Schon Ende des 18. Jahrhunderts gab es in Piber eine Zucht von Militärpferden.

Nach diesem Besuch führt uns die Reise nach **Schloss Hollenegg**. Das Schloss wurde bereits 1163 urkundlich erwähnt. Es diente als Wehrschloss und Burganlage und wurde im 15. Jahrhundert im Stil der Renaissance umgebaut und erweitert. Inmitten der Burganlage, die reizende begrünte Innenhöfe umschliesst, befindet sich auch die Dorfkirche. Im Schloss empfängt uns I.D. Prinzessin von und zu Liechtenstein zu einem Mittagessen und anschließender Besichtigung.



Unser nächster Besuch gilt dem ehemaligen **Augustiner Chorherrenstift Stainz**. Das mächtige Schloss mit Klosterkirche ist bis heute im Privatbesitz der Grafen von Meran. Der Gastgeber, Graf Franz von Meran, ist ein direkter Nachfahre des Erzherzogs Johann, der in Wirtschaft, Wissenschaft und landwirtschaftlicher Entwicklung der Steiermark grosse und nachhaltige Spuren hinterlassen hat.

Der Bus fährt uns nach dieser Besichtigung zurück nach Graz, wo uns die restlichen Tagesstunden zur freien Verfügung stehen.



**3. Tag: Die eindrucksvolle Festung Riegersburg, Mittagssmahl mit herrlicher Aussicht, das Augustiner Chorherrenstift Vorau mit barocker Pracht und das eindruckliche Schloss Neudau der gastfreundlichen Familie Kottulinsky, Klavierkonzert und Abendessen.**

Eine Busfahrt bringt uns am Morgen zu einer der grössten Festungsanlagen Österreichs, welche sich bis heute im Privatbesitz der fürstlichen Familie von und zu Liechtenstein befindet. Die imposanten drei Kilometer umfassenden Ringmauern, verschiedenen Torbauten und riesigen Bastionen boten der Bevölkerung Schutz während den Türken-Bedrohungen. Imposant ist der weisse Saal im Innern der Kernburg, der in Auftrag der «Gallerin», einer der schillerndsten Frauen des

17. Jahrhunderts, in Auftrag gegeben wurde. Eine Innschrift lautet «Bauen ist eine schöne Lust, was es mich kost, ist mir bewusst». S.D. Prinz Emanuel von und zu Liechtenstein führt uns als Eigentümer persönlich durch die Anlage. Mit einer atemberaubenden Sicht über das Land geniessen wir das Mittagessen im schlosseigenen Restaurant.



Im **Augustiner Chorherrenstift Voral** erwartet uns ein nächster Besuch in der nordöstlichen Steiermark. Die Ursprünge dieser riesigen Klosteranlagen gehen auf das Mittelalter zurück. In der Barockzeit wurde die Anlage grosszügig erweitert. Bemerkenswert ist die prunkvolle Stiftskirche aus den Jahren 1660-1662 und der bedeutende barocke Bibliotheksaal. Uns werden auch Räume gezeigt, die dem Publikum sonst nicht geöffnet werden.



Am späten Nachmittag werden wir im **Schloss Neudau** von der gräflichen Familie Kottulinsky erwartet. Das Schloss, eine ehemalige Wasserburg, steht inmitten eines Parkes mit altem Baumbestand. Ein einladender mit Arkaden versehener Innenhof empfängt den Besucher. Im grossen Salon findet zu unseren Ehren ein Klavierkonzert mit nachfolgendem Abendessen statt. Graf Alexander Kottulinsky, der Präsident der «Austrian Historic Houses Association AHHA», wird uns persönlich mit seiner Familie durch den Abend begleiten.

Anschliessend Rückfahrt mit dem Bus nach Graz.



**4. Tag: Besichtigung, Konzert und Mittagessen im Schloss Herberstein, die Familie Tacoli im Schloss Birkenstein, romantischer Tagesabschluss mit Abendessen im Schloss Gutenberg bei der Familie von Stubenberg.**

Von Graz aus erreichen wir am Morgen eines der bedeutendsten privaten Schlösser der Steiermark. **Schloss Herberstein**, das seit vielen Generationen immer noch im Besitz der gleichnamigen Familie ist, liegt versteckt auf einem von einem kleinen Fluss umgebenen Felsvorsprung. Dieses vorbildlich unterhaltene Schloss zeugt von Hingabe und Liebe zu diesem aus verschiedenen Epochen stammenden Wehr- und Schutzbau. Ebenso zeigen die Innenräume den Glanz und die Kultur der einstigen und heutigen Besitzer. Gräfin Andrea von Herberstein wird während unseres Besuches zugegen sein. Besichtigung, Konzert und das Mittagessen im Schloss umfassen das Morgen- und Mittagsprogramm.



Auf **Schloss Birkenstein** erwartet uns die gräfliche Familie Tacoli zu einem Besuch und begleitet uns durch ihre herrschaftlichen Wohnräume, die mit vielen Zeugen der Familiengeschichte ausgestattet sind.

Als krönender Tagesabschluss führt uns der Weg zum **Schloss Gutenberg**. Dieses Schloss scheint schon der Lage wegen ein geheimnisvoller Ort zu sein. Umgeben ist das alte Gemäuer, das auf einem Felsen thront, von dichten Wäldern. In diesem romantischen Anwesen werden wir von Graf und Gräfin von Stubenberg willkommen geheissen. Die von Stubenbergs gehören zur ältesten Adelsfamilie der Steiermark. Im grossen Esszimmer des Schlosses erwartet uns ein gedeckter Tisch. Im Beisein der Gastgeber erfreuen wir uns an einem Abendessen.

Zurück geht die Reise mit dem Bus zum Schlossberghotel in Graz.



## **5. Tag: Besuch im Landeszeughaus und Schloss Eppenberg als krönender Abschluss.**

Mit einer kunsthistorischen Führung im **Landeszeughaus** in Graz beginnen wir den letzten Tag dieser Reise. Dieses Gebäude beherbergt die grösste Waffensammlung weltweit nach dem Museum Altes Zeughaus in Solothurn. Die Sammlung enthält Schuss- und Stichwaffen vom 15. bis ins 18. Jahrhundert. Es war einst das zentrale Waffendepot der Steiermark und diente zur Ausrüstung des steirischen Landesaufgebots und zur Verteidigung des Landes gegen das Osmanische Reich.

Zurück führt uns ein Spaziergang zum Schlossberghotel, wo wir uns bei einem leichten Mittagessen stärken.

Vor unserer Rückreise gilt ein letzter geführter kunsthistorischer Besuch am Nachmittag dem **Schloss Eppenberg**. Mit seiner baulichen Grösse und dem weitläufigen Landschaftspark zählt es zur bedeutendsten barocken Schlossanlage in der Steiermark und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die prachtvollen Innenräume, die Kirche und die Arkadenhöfe lassen das Herz von Kunst und Architekturliebhabern höherschlagen. Heute ist dieses Schloss öffentlich zugänglich und gehört mit den Sammlungen des Universalmuseums Joanneum zu den wertvollsten Kulturgütern Österreichs.

Eine kurze Busfahrt bringt uns zum Flughafen Graz. Rückflug am späten Nachmittag nach Zürich.



## HINWEISE

### Unterkunft

**08. – 12.09.25**

4 Nächte

### **Schlossberghotel Graz \*\*\*\*\***

Kaiser-Franz-Josef-Kai 30

AT - 8010 Graz,

Tel.: 0043 316 80 700

[office@schlossberghotel.at](mailto:office@schlossberghotel.at)

<https://schlossberghotel.at/>

An zentraler Lage, in der historischen Innenstadt befindet sich das mit Antiquitäten und Kunstwerken dekorierte Schlossberghotel. Die Zimmer dieses Hotels am Fusse des Schlossbergs bieten jeglichen Komfort.

Wir haben für Sie Zimmer der Standard-Kategorie reserviert ca. 25 m<sup>2</sup> gross. Superior-Zimmer oder Appartements gegen Aufpreis und nach Verfügbarkeit.

### Flüge

Zürich - Graz, 09:00-10:10, Austrian, OS 8816

Graz - Zürich, 19:20-20:35, Austrian, OS 8817

Anreise per Bahn möglich, jedoch müsste die Anreise am Vortag erfolgen oder mit dem Nachtzug.

### Diverses

Diese Reise wurde in Zusammenarbeit mit Domus Antiqua Helvetica und für deren Mitglieder organisiert.

Es gelten die allgemeinen Reise- und Vertragsbestimmungen von Arcatour.

Die technische Organisation obliegt Arcatour.

Arcatour, c/o Baumeler Reisen AG

Zinggendorstrasse 1, 6006 Luzern

Tel. 041 418 65 80

### Copyrights

Titelbild: Ilona Kottulinsky; Bild 1: Shutterstock-Littleaom;

Bild 2: Jürg Blösch, Bild 3: Shutterstock-Stern Fotografie;

Bild 4: Shutterstock-denisa\_lula; Bild 5: Shutterstock-Carinthian;

Bild 6: Jürg Blösch; Bild 7: Shutterstock-Mino Surkala;

Bild 8: Jürg Blösch; Bild 9: Ilona Kottulinsky;

Bild 10: Shutterstock-JoFK; Bild 11: Jürg Blösch

Bild 12: Shutterstock-MMPOP

# **ARCATOUR**

sinnvoll reisen

**c/o Baumeler Reisen AG**  
**Zinggenterstrasse 1, CH - 6006 Luzern**  
**thomas.marti@arcatour.ch**  
**0041 41 418 65 82**